

Unsere Kirche Nr. 24 vom 10. Juni 2007

Spontane Spendenidee für Glockenturm

Rund 500 Besucherinnen und Besucher sahen die Ausstellung „HistoriEinblicke“ – Nostalgische Impressionen aus Sudbrack und Gellershagen“ in der Kanzlei von Hollen, Konnertz Buschmann an der Jöllenbecker Straße, die von Diplom-Archivar Joachim Wibbing, Kai-Uwe von Hollen und Gottfried Amtsberg zusammengestellt wurde. Einige der Besucherinnen und Besucher wollten für den Stadtteil etwas tun und fragten nach einem geeigneten Objekt für Spenden. „Da fiel mir spontan der abgebaute Glockenturm der Erlöserkirche ein“, so Wibbing. Barbara Handt, Lehrerin an der Sudbrackschule, baute kurzerhand den Glockenturm der Kirche als Spendendose nach und stellte ihn in der Kanzlei für die Besucher der Ausstellung auf. Genau 201 Euro kamen so zusammen und konnten an Pfarrerin Dorothea Prüßner-Darkow übergeben werden. „Im Dezember 2005 musste der Glockenturm aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Die Standfestigkeit des Fundamentes und der Stützen war nicht mehr gewährleistet“, erläutert die Pfarrerin. Eineinhalb Jahre musste die Gemeinde auf das Läuten der kleinen Glocke verzichten. Seit dem 6. Mai, rechtzeitig zur Konfirmation, läutet die alte Glocke im restaurierten Turm wieder. Die Sanierung kostet rund 22.000 Euro. Pfarrerin Dorothea Prüßner-Darkow bedankte sich im Namen der Lydia-Gemeinde bei den Ausstellungsmachern für die spontane Spendenidee.



(Foto: Andreas Darkow)